

Zürcher Genealogen auf Besuch

## Fachkundige Führung durch den Flecken

Zurzach (gd) – Anlässlich ihres Jahresausfluges hat die Genealogische-Heraldische Gesellschaft Zürich (GHGZ) den Marktflecken besucht.

Bei leicht bewölktem Himmel trafen sich am Sonntag 15. Juni 40 Mitglieder der GHGZ vor dem Welte-Denkmal auf dem Bahnhofplatz. Mit zwei fachkundigen Führern der Historischen Vereinigung des Bezirks Zurzach besichtigten sie den Häuserweg in Zurzach.

### Rückblick auf die Geschichte

Nach der Begrüssung durch den Präsidenten der GHGZ, Werner Adams, umriss Monika Ernst Engels aus Zurzach kurz die 2000 jährige Geschichte des Fleckens Zurzach, bevor die zwei Führer, Max Kalt, Präsident der Historischen Vereinigung des Bezirks Zurzach und Alfred Hidber, Historiker und Museumsleiter, vorgestellt wurden. Während sich eine Gruppe unter der

Leitung von Max Kalt Richtung Promenade zur Villa Walter Zuberbühler begab, führte Alfred Hidber die zweite Gruppe in den Oberflecken zum Haus «Kindli», um seine Führung dort zu beginnen. Es war sehr interessant den kompetenten Ausführungen der beiden Führer zu zuhören. Es schien so, als wäre ihnen jedes Haus und jeder Hinterhof bestens bekannt. Vorbei an den geschichtsträchtigen Häusern marschierten die Teilnehmer durch den Unterflecken, den Stiftsbezirk und den Oberflecken. Nach gut zwei Stunden näherten sie sich dem Restaurant «Zur Waage», wo sie in historischer Umgebung das Mittagessen einnahmen.

Nach dem guten Essen wanderten die Genealogen dem Rhein entlang zur Barzmühle. Auch dort gab es Interessantes zu sehen, wobei die Herren Hidber und Kalt auch wiederum einiges zu erzählen hatten. Der Ausflug der GHGZ wurde durch Guetzli aus dem Rezeptbuch von Dorothea Welte-Trippel, Kaffee und Kuchen, sowie diversen Mineralwässern abgerundet. Reich an Wissen kehrten die Teilnehmer nach dem geselligen Beisammensein nach Hause zurück. Der Marktflecken Zurzach war für die Genealogen eine Reise wert. Er wird unvergessen bleiben.



*Die Gäste aus Zürich begutachen das Rathaus.*